

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Waldburg | 25.05.2023

TOP 5:

Vorstellung der Konzeption zur
Bewältigung von Krisen (Krisenschutzplan)
und nötige Beschaffungen/bauliche
Maßnahmen

Anpassungen vom 24.05.2023 in rot

Krisen- schutzplan

- 1. Alarm- und Einsatzplan**
- 2. Einrichtungen für den Krisenfall**
 - a. Verwaltungsstab
 - b. Notfalltreffpunkt
 - c. Kommunikationsstrategie
- 3. Beratung und Beschlussfassung**
über die notwendigen
Anschaffungen und baulichen
Maßnahmen

1. Alarm- und Einsatzplan (AEP)

Übersicht

„Die Gemeinden sind nach § 5 II Nr. 2 des LKatSG verpflichtet, Alarm- und Einsatzpläne für eigene Maßnahmen auszuarbeiten und regelmäßig fortzuschreiben.“

Phase	Bereich	Indikator	Maßnahme	Beteiligte			
				Bürgermeister	SG Katastrophenschutz	Feuerwehrkommandant	Bauhof(-leitung)
Monitoring	Unwetter	Empfang Wetterwarnungen DWD	siehe Warnphase und Kontrollphase	X	X	X	X
	Energie	Empfang Warnhinweise über NINA App (ggfs auch strom-gedacht-App)	siehe Kontrollphase	X	X	X	X
Warnphase	Unwetter	DWD Vorabinformation ab Stufe 3 (grundsätzlich; rot)*	Besprechung über XXX	X	X	X	X
Kontrollphase	Unwetter	*DWD Meldung Stufe 4 (grundsätzlich; dunkelrot)	Besprechung mit Schule & Kiga	X	(X)		
		*DWD Meldung ab 'Heftiger Starkregen' (Stufe 3; rot)	Kontrolle kritischer Straßenzüge ¹ und Durchlasseinrichtungen; ggfs. sperren (Gefahrenabwehr)		(X)		X
		*DWD Meldung 'Orkanböen' (Stufe 3; rot) *DWD Meldung 'Extremes Gewitter' (Stufe 4; dunkelrot)	Kontrolle kritischer Straßenzüge ¹ und Durchlasseinrichtungen; ggfs. sperren (Gefahrenabwehr)		(X)		X
	Energie	Stromausfall (teil-)flächig > 60 Min. (z.B. 'Brownout')	Selbstalarm Feuerwehr nach X Minuten -> Feuerwehr Haus -> Notstromversorgung FW-Haus -> Notstromversorgung FW-Haus			X	
						X	(X)
	Sonstiges, z.B.	- Maschinenschaden / Stromausfall / Erkranken / Verletzungen - Unfälle mit gefährlichen Stoffen/Gütern - Größere Schadensereignisse inkl. größere Brände - Verunreinigtes Trinkwasser	Entscheidung, ob Verwaltungsstab zu bilden ist; ggfs. 'öffentlicher Notstand' ausrufen	X	X	(X)	
Abwehrphase	Sonstiges, z.B.	- 'öffentlicher Notstand' - kritische Infrastruktur betroffen - Nicht mehr alle Einsätze können gleichzeitig bewältigt werden - Katastrophenfall	Verwaltungsstab -> Sitzungssaal	X	X	(X)	(X)
			Entscheidung ob Notstromversorgung	X	X	(X)	
	Energie	Stromausfall nach X Stunden	Notstromversorgung MZH aufbauen; für Wasserversorgung und Rathaus vorbereiten (nach Möglichkeit das Rathaus bereits einspeisen)	X	X	(X)	X
		"Blindensystem" einrichten ³ -> MZH				(X)	X

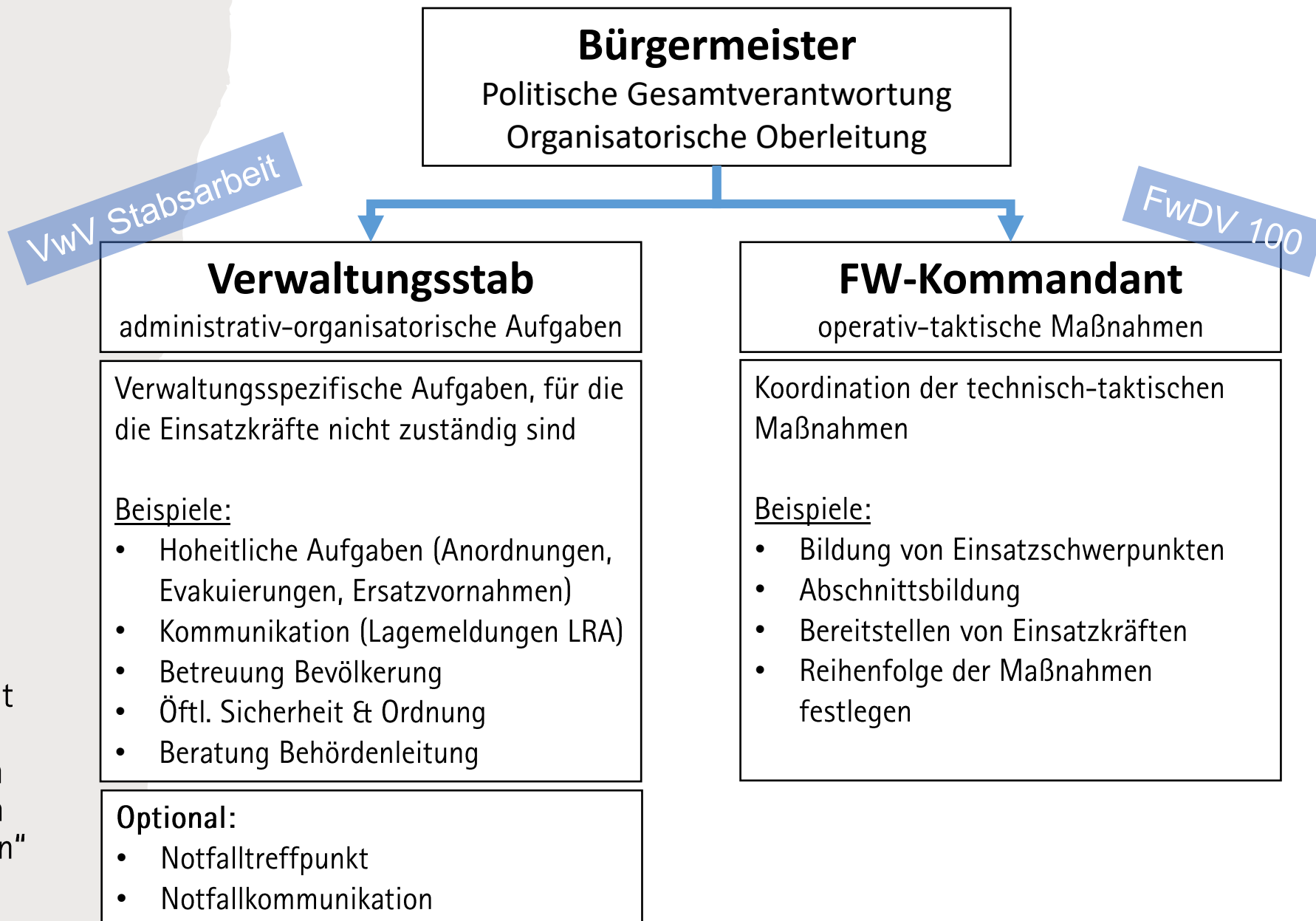
u.U. drohende
Krisensituation

Krisensituation

2. (Sonder-) Einrichtungen für den Krisenfall

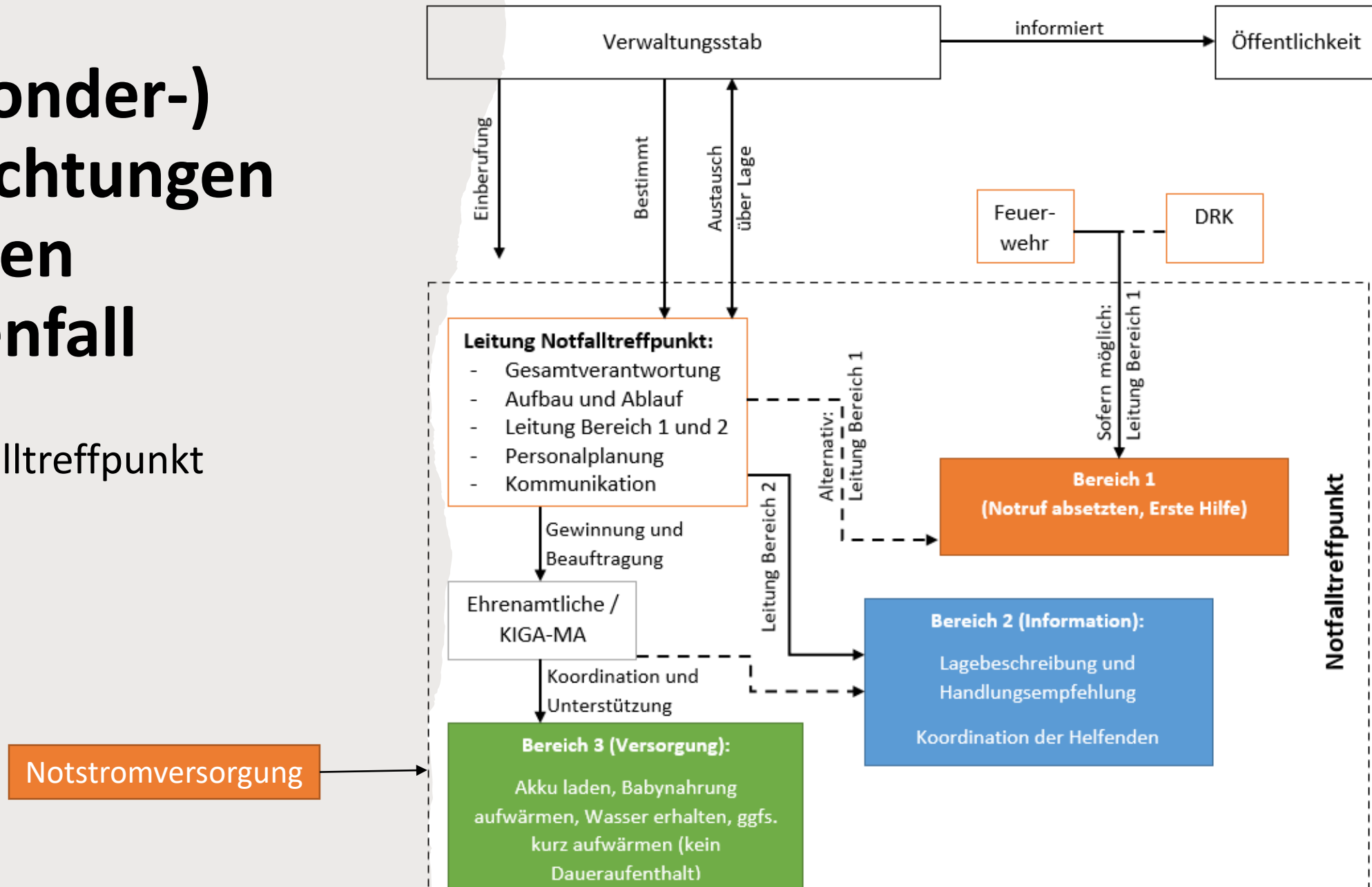
a) Verwaltungsstab („Krisenstab“)

Empfehlung: „Die VwV Stabsarbeit ist bei drohenden und bereits eingetretenen außergewöhnlichen Ereignissen (Krisen) einschließlich des Katastrophenfalls anzuwenden“



2. (Sonder-) Einrichtungen für den Krisenfall

b) Notfalltreffpunkt



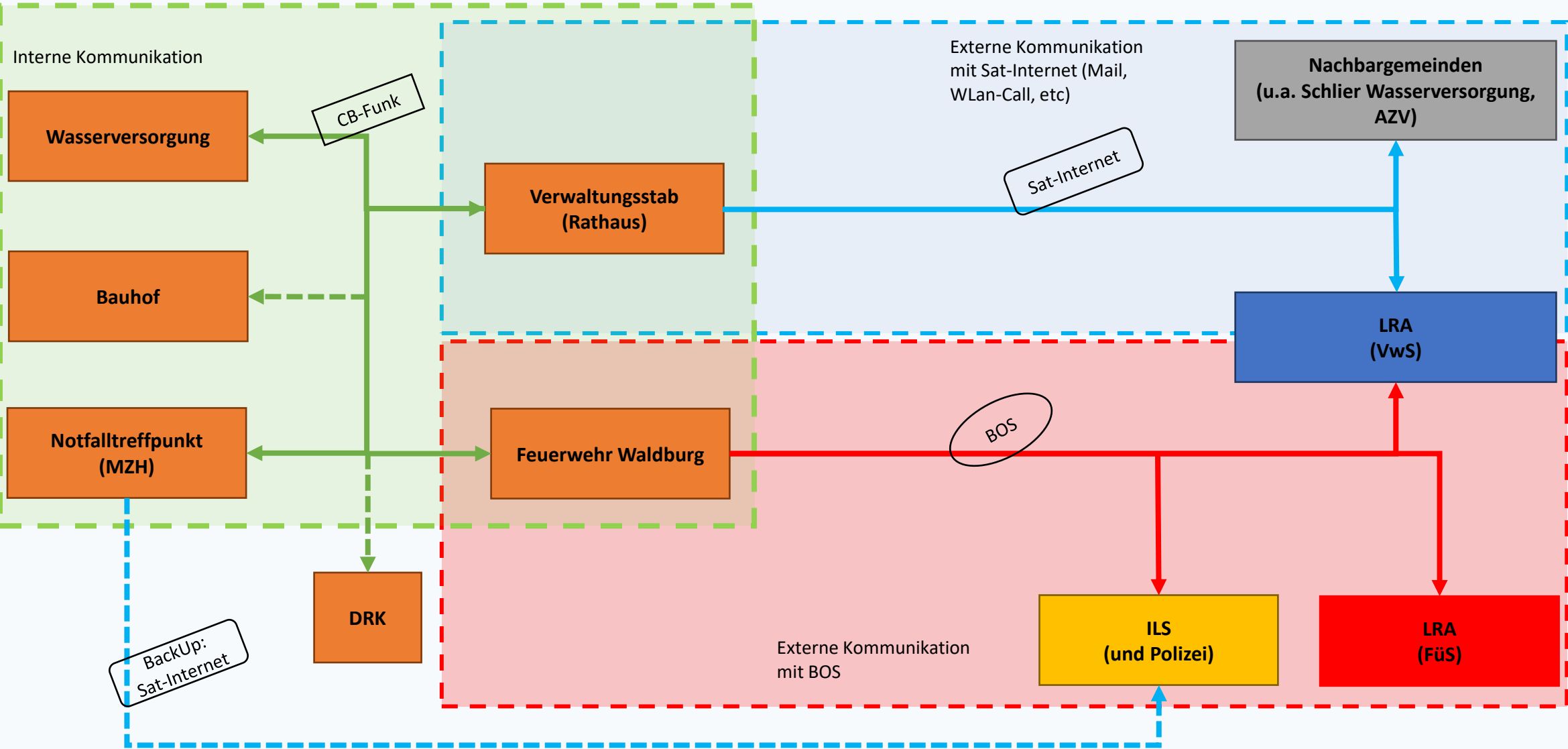
2. (Sonder-) Einrichtungen für den Krisenfall

c) Notfallkommunikation

Nach Abstimmung auf Landkreisebene:

- **Interne Kommunikation** mittels CB-Funktechnik (Aufbauplan ist durch LRA in Erarbeitung)
- **Externe Kommunikation auf Verwaltungsebene** mittels Satelliteninternet (Mail, Telefonie, etc)
- **Externe Kommunikation auf Einsatzebene** bleibt bei BOS Funk (ca. 72 Stunden)

Notfallkommunikationsstrategie Gemeinde Waldburg



3. Notwendige Anschaffungen und bauliche Änderungen

Was wird benötigt (Entwurf):

- a) **Verwaltungsrat:** Bürobedarf, Akku-Radio (ca. 50€)
- b) **Notfalltreffpunkt:**
Musterausstattungsset Land, Bürobedarf, Kochmöglichkeit für Baby-Nahrung (ca. 50€),
Notstromversorgung MZH
- c) **Notfallkommunikation:** CB-Funkgeräte (6 x 150 €) + ggfs. zus. Antennen (100 €);
Satellitenempfänger (ca. 300 € + 65 €/Monat)

3. Notwendige Anschaffungen und bauliche Änderungen

Netzersatzanlagen

Die Idee:



Notstromgerät Bestand (Mobil)



Notstromgerät Neu



3. Notwendige Anschaffungen und bauliche Änderungen



Notstromgerät Neu

Die Optionen:

a) Aggregat Mobil + Kabel

- Kosten ca. **63.000 €** (netto)
- Problem: Abgasstufe 5, Wartung Hänger

b) Aggregat Stationär (Teil-Mobil) + Kabel

- Kosten ca. **43.000 €** (netto)
- Problem: nur Gebäudeeinspeisung erlaubt

c) Zwei Aggregate

- Kosten ca. **46.000 €** (netto)
- Problem: doppelte Wartung, nur Gebäude

3. Notwendige Anschaffungen und bauliche Änderungen



Notstromgerät Neu

Förderungen bei Variante c:

■ Für Feuerwehrhaus; Bedingungen:

- Mind. 60 kVA
- Gerät nicht umschaltbar (nicht mobil)
- Projektierung von einem Fachbüro
- Zeithorizont: Ende 2024 / Anfang 2025
- Förderquote 30%

VwV-Z-Feu

30.000 € abzgl. 30% = 21.000 € (netto)

■ Benötigt werden aber nur 5 kVA (mit Bauhof max. 12 kVA)

Kosten = 13.500 € (netto)

Herstellung von Einspeisepunkte :

3. Notwendige Anschaffungen und bauliche Änderungen



- a) Wasserversorgung (Pumphaus + Hochbehälter)
- b) Rathaus
- c) Feuerwehr (+ Bauhof)
- d) Mehrzweckhalle



**Kosten Umbau FW, Bauhof und MZH (inkl. Heizung):
ca. 15.000 € (netto)**

Hinweis: Kostenschätzung inkl. Kabel
(ca. 15.000 €) und Reserve

Vorschlag:
Zusammen mit der Unterhaltungsmaßnahme MZH herstellen

3. Notwendige Anschaffungen und bauliche Änderungen

Zusammenfassung / Vorschlag:

- Beschaffung für Vw-Stab: ca. 150 €
- Beschaffung für Notfalltreffpunkt: ca. 150 €
- Beschaffungen für Notfallkommunikation: ca. 1.500 €
-  • Angebotsanforderung Netzersatzanlage (60 kVA, teil-mobil)
- Herstellung Einspeisepunkte an Feuerwehr und MZH: ca. **18.500 €**

Beschluss- vorschlag:

„Die Verwaltung wird beauftragt:

- a) alle für die Umsetzbarkeit des Krisenschutzplan nötigen Anschaffungen zu tätigen,**
- b) Angebote für ein teil-mobiles 60 kVA Notstromaggregat (auf Kufen) einzuholen und**
- c) die Herstellung jeweils eines Einspeisepunktes an Mehrzweckhalle und Feuerwehr inkl. Bauhof zu beauftragen.“**